

2019

**EXPEDITION
ADVENTURE**

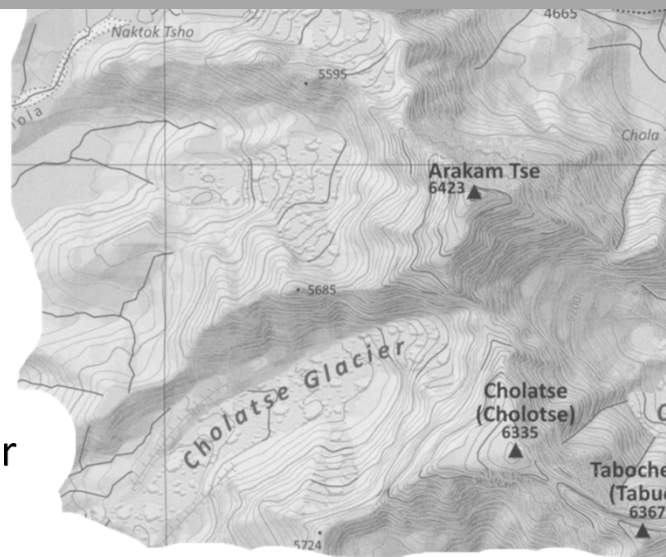


photography JÜRGEN SEDLMAYR



EXPEDITION ADVENTURE
photography

Unterwegs mit Jürgen Sedlmayr



Sonstige Ausrüstung

Regenhosen





Sonstige Ausrüstung

Regenhosen

Regen und Regenhosen lässt das Herz von Outdoor-Fans meist nicht gerade höher schlagen. Aber deswegen hält man noch lange nicht die Beine still. Also – Regen hose aus dem Rucksack und ab in die Natur!

Klar gibt es Wetter, bei dem man keinen Hund vor die Tür jagen will. Aber mit ordentlicher Regenbekleidung stört schlechtes Wetter bekanntlich weniger. Wer auch bei schlechtem Wetter nicht auf Outdoor-Aktivitäten verzichten will, braucht dafür die **richtige Kleidung**. Passend dazu der kultige Spruch unter Outdoor-Enthusiasten: "Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung". Was ist dann gute Bekleidung? Neben einer guten Regenjacke gehört bei richtigem Sauwetter auch eine Regen hose dazu. Egal ob für eine Wanderung, eine Fahrradtour oder für eine Skitour: eine gute Regen hose hilft. Denn zurück im Trockenen kann man sich einfach ausziehen.

Welche Regenhosen gibt es eigentlich?

Für Regenhosen gibt es unterschiedliche Einsatzbereiche: Eine klassische Notfallregen hose etwa muss gut im Wanderrucksack Platz haben und einen Regenschauer gut aushalten. Für längere Aufenthalte im Regen oder hochalpine Einsätze oder gar Skitouren sollte eine Regen hose allerdings widerstandsfähiger und mit einigen zusätzlichen Features ausgestattet sein.

Was muss die wasserdichte Hose können – Hardshell? Membran?

Regenhosen fallen gemeinsam mit den Regenjacken unter den Oberbegriff des **Hardshells**. Das bezeichnet ein robustes, wasserabweisendes und atmungsaktives Material. Atmungsaktiv bedeutet, dass sie Regen und Nässe zwar abhalten, aber Wasserdampf also in Form von Transpiration nach außen lassen. Das geschieht durch Membranen wie bspw. Gore-Tex oder Dermizax.

Allerdings kommen die Membranen an warmen Tagen oder beim besonders schweißtreibenden Aufstieg einer Frühjahrsskitour an ihre Grenzen. Dann ist ganz einfache, mechanische Hilfe gefordert: **Lüftungsschlitze** mit **Reißverschlüssen**. Und noch etwas ist zu beachten: Zwar halten Hardshell-Membranen Wasser und auch Wind zuverlässig ab. Aber etwas anderes können sie nicht: wärmen. Dafür ist entweder ein spezielles Innenfutter notwendig - oder eine gute Unterbekleidung, etwa ein lange Funktions hose.

Das **Wichtigste** an der Regen hose ist aber je nach Einsatz das Obermaterial, das die **atmungsaktive Membran** von Abnutzung bewahrt. Je nach Einsatz sind Materialien mit Ripstop oder ähnliches zu empfehlen. Unter diesen beiden äußeren Schichten ist häufig eine dritte Lage, die die mittlere Membran von innen schützt und zudem für einen guten Tragekomfort sorgt. Je nach Futter trägt diese dritte Lage zur Isolation bei.

Moderne Materialien

Der Begriff Hardshell umfasst sämtliche Funktionstextilien, die extrem wasserdicht und gleichzeitig atmungsaktiv sind. Erzielt wird dieser Effekt durch Membranen in Verbindung mit zwei oder mehr Materialschichten. Eine Kombination, die den Austritt von Körperschweiß in Form von Wasserdampf erlaubt und gleichzeitig das Eindringen von Feuchtigkeit verhindert. Ein Beispiel etwa ist Gore-Tex®.



photography JÜRGEN SEDLMAYR

Sonstige Ausrüstung

Regenhosen

Einige weitere Punkte müssen **beim Kauf** einer Regenhose beachtet werden: Neben dem Material selbst sind das die funktionellen Details. Ein Alpinist benötigt zum Beispiel viel Bewegungsspielraum an den Knien, die durch die partielle Verwendung von Stretch Materialien gewährleistet wird. Zudem spielen Reißverschlüsse eine wichtige Rolle: Zum Einen, um zusätzliche Belüftungsmöglichkeiten zu schaffen, zum Anderen, um ein schnelles An- oder Ausziehen bei einem Wetterumschwung zu ermöglichen.

Schnitt der Regenhose

Wie wichtig der Schnitt ist, hängt vom **Einsatzbereich** ab. Das Wandern bei Regen stellt ganz andere Ansprüche an eine Funktionshose als das Eisklettern, welches extrem nass und kalt werden kann. Viele Regenosen haben seitlich Reißverschlüsse, die das An- und Ausziehen auch mit Bergstiefeln ermöglichen. Außerdem kann dieser Reißverschluss für die Belüftung benutzt werden. Andere Hosen besitzen spezielle Lüftungsschlitze. Für die unterschiedlichen Einsatzgebiete haben sich die Hersteller etliche angenehme Details einfallen lassen. Für Aktivitäten im Schnee haben zahlreiche Hosen integrierte Gamaschen, die teils auch am Berg- oder Skitourenstiefel eingehakt werden können. Wer mit Skiern viel im Tiefschnee unterwegs ist, dem hilft ein integrierter Schneefang. Der kann mit der Jacke (meist desselben Herstellers) verbunden werden. Das verhindert, dass Schnee unter die Jacke kommt. Für Ski- oder Hochtouren sind auch Hosenträger angenehm; sie halten den unteren Rücken warm und verhindern, dass die Hose zu tief hängt. Außerdem sind Hardshell-Hosen für diesen Einsatzbereich an den Beininnenseiten im unteren Bereich gegen Skikanten oder Steigeisen verstärkt.

Wandern/Skitouren/Hochtouren

Klar, vom Wandern zu extremen Hochtouren ist es ein ordentlicher Schritt. Aber die Ansprüche an die Regenhose sind recht ähnlich.

Einzig kommt bei Hoch- und Skitouren noch einiges hinzu:

- Haken für die Befestigung an Schuhen gegen das Hochrutschen
- (Innen-)Gamaschen, dass Wasser oder Schnee nicht in den Schuh gelangt
- Packmaß/Gewicht, das Deckelfach des Rucksacks ist ja nicht unendlich groß
- Belüftungsmöglichkeiten
- eventuell seitliche Reißverschlüsse zum leichteren Anziehen mit Wanderschuhen oder Steigeisen
- Taschen für Karten oder GPS-Geräte

Für Hoch- und Skitouren, aber auch zum Eisklettern wichtig:

- Kanten- und Steigeisenschutz am Hosenbein
- Hosenträger und Latz, Schneefang
- Klettergurtkompatibilität

Pflege von Regenosen:

Atmungsaktive Membranen brauchen Pflege, sonst können sie nicht mehr atmen. Wenn die Hose also verdreckt ist, empfiehlt sich nach dem Trocknen eine vorsichtige Reinigung mit der Kleiderbürste. Bei starker Verschmutzung empfiehlt sich die Reinigung mit einem Spezialwaschmittel. Wenn sich das Obermaterial mit Wasser vollsaugt, wird es Zeit das Obermaterial nach zu imprägnieren.

Meine Empfehlung: Regenhose mit atmungsaktiven Membranen und mit Ripstop.



EXPEDITION ADVENTURE

EXPEDITION ADVENTURE

photography

Jürgen Sedlmayr

Leitweg 14
76831 Ingenheim
Deutschland

Mobil +49 (0) 172 - 721 56 44
Büro +49 (0) 6349 - 92 96 94

eMail info@derfotoraum.de
Internet www.derfotoraum.de
www.expedition-adventure.de

